

Erledigt

Altes Powermac G3 Gehäuse

Beitrag von „harling“ vom 24. Februar 2020, 11:15

Hallo zusammen,

ich hätte noch ein altes Powermac G3 Gehäuse in blau/weiß. Sieht eigentlich gut aus und ich dachte, ich würde gerne einen Hackintosh reinbauen. Hat damit jemand Erfahrung? Denn es ist wohl recht knapp innen, passt nicht wirklich von den Schrauben fürs Motherboard und wie könnte ich den seltsamen Power/Reset-Teil vom Gehäuse nutzen? Ist ursprünglich mit einem Flachbandkabel angeschlossen, sowas hat ein PC Board gar nicht. Oder doch eine blöde Idee und weg damit?

Gehäuse habe ich inzwischen leergeräumt und ein passendes Netzteil mit 600W bestellt. Was mir Sorgen macht, ist das „Power-Kästchen“. Kann mir jemand sagen, wofür es Strom braucht?



an das Flachkabel, da

Grüße

Christian

Beitrag von „MacGrummel“ vom 24. Februar 2020, 21:48

Ich hab mehrere [Powermac](#) umgebaut, über [meinen Schlumpf-G3](#) schreibe ich hier grade. Der hat ein ideales Gehäuse, weil man die überflüssige Rückseite problemlos abbauen kann. Jedes M-ATX-Board passt problemlos rein, allerdings nicht jede CPU-Lüftung. Ich habe das Board mit 9 1-cm-langen Muttern am Blechgehäuse befestigt. Die schicke Plastik-Verkleidung kann man dafür recht einfach entfernen..

Die Grafikkarten dürfen nicht zu dick sein, sonst gibt es Probleme mit deren Kabeln und der bei mir erhaltenen Mittel-"Decke", auf der auch das ATX- oder besser ein SFX-Netzteil ruht.

Was meinst Du mit der Power-Kiste? An der Vorderseite sind unter dem originalen DVD- und Zip-Laufwerk ein Lautsprecher und der dreifache Hauptschalter in einer Metallbox. Sieh Dir die Polung an, die Schalter kannst Du weiter benutzen, der Lautsprecher braucht allerdings viel überflüssigen Platz, die sind raus.

Bei mir sind immer Bluray-Brenner und Multi-Card-Reader eingebaut. Ein voller Player braucht zu viel Platz in Breite und Tiefe, deshalb hab ich immer einen Slot-In-BR-Brenner besorgt, auch wenn es die kaum gibt..

Hinter dem Apfel auf der Vorderseite leuchtet bei mir eine rote LED beim Schreib- und Lese-Zugriff, der Hauptschalter hat die helle LED ja schon von Apple mit bekommen..

Beitrag von „harling“ vom 27. Februar 2020, 09:17

Hallo [MacGrummel](#),

mit der Power-Kiste meine ich tatsächlich das kleine Metallkästchen unter dem Lautsprecher (Bild im 1. Post), das Power- und Reset-Knopf beherbergt. Ich habe verstanden, dass Du eine neue Platine gelötet hast um das Original zu ersetzen. Mein Gedanke wäre gewesen, an den Ausgängen vom Flachbandkabel herauszufinden, welche Pins z.B. der Powerknopf sind und das original Bauteil einfach weiter zu verwenden. Nur dazu bräuchte man mehr Verständnis, was diese Originalplatine eigentlich so macht und wozu die ganzen Anschlüsse notwendig waren.

Übrigens: netter Film von Dir, schön gemacht und sicherlich ein Haufen Arbeit!

Ich habe soeben folgende Pin-Angaben gefunden (aber wohl für ein G4 board, das sieht auch viel aufgeräumter aus):

- 1.S3+ programming switch; Don't use.
2. No connection.
- 3.S2+ Reset switch.[Use for reset switch + if you want](#)

4. No connection.
5. S1 +; Use for Power Switch +
6. No connection.
7. Not useful (part of the apple circuit).
8. COMMON GROUND; Use for Power Switch -
9. Anode 1 (glows LED Green); Use for Power LED +
10. Anode 2 (glows yellow); Don't use.

Dann könnte man mit Jumper-Kabeln einfach die entsprechenden Pins mit dem Motherboard verbinden und müsste weder neue Schalter und LED kaufen und auch nichts löten. Mal sehen, ob ich mit einem Multimeter was rausmessen kann.

Beitrag von „harling“ vom 6. März 2020, 09:20

kleines Update - ich konnte zumindest Power- und Resetknopf anschließen

Power+ an Pin8

Reset+ an Pin9

Masse unten links Pin 2-4

Update: die Power-LED leuchtet, wenn man die Platine zusätzlich an das Netzteil (4-poliger Stecker) anschließt. Bin nur unsicher, wie sie gesteuert wird, habe den Eindruck, dass sie beim Bootvorgang wieder ausgeht. Werde erstmal Catalina installieren und danach weitersehen, an was das liegt.

